

# PRESSEMITTEILUNG

vom 11.09.2020



## Claus Paal

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion  
Vorsitzender des Arbeitskreises Wirtschaft, Wohnungsbau und Arbeit der CDU-Landtagsfraktion  
Vorsitzender der wirtschaftspolitischen Sprecher der CDU/CSU aus Bund und Ländern

Landtagsbüro  
Konrad-Adenauer-Str. 12  
70173 Stuttgart  
Telefon (0711) 2063 876  
Telefax (0711) 2063 14 876  
claus.paal@cdu.landtag-bw.de  
www.claus-paal.de

### **Claus Paal MdL: „Unverzüglich Handeln bei Luftreinigern – Technologie in Baden-Württemberg vorhanden“**

Der wirtschaftspolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion Claus Paal MdL sagte heute (11.09.2020) zum Einsatz von Luftreinigungsgeräten im Kampf gegen die Corona-Pandemie:

„Die Resonanz auf die Presseberichterstattung diese Woche, die bei mir einging, war enorm. Die Reaktion aus dem Sozialministerium allerdings hat mir überhaupt nicht gefallen. Nichts zu tun reicht nicht. Deshalb wiederhole ich: Die kalte Jahreszeit beginnt jetzt und wir brauchen jetzt Klarheit beim Einsatz von Luftreinigern im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Die Empfehlung Anfang des Jahres für das Tragen der Masken kam fast zu spät. Das muss nicht noch einmal passieren. Hier ist die Landesregierung gefragt: Sie muss unverzüglich Informationen erarbeiten, sei es auf Basis bestehender Studien oder einer neu in Auftrag zu gebenden Studie. Ich habe als Reaktion auf die Presseberichterstattung diese Woche viele Anrufe sowohl von Herstellern wie auch von potentiellen Kunden erhalten. Die Hersteller haben ausnahmslos angeboten an einer Studie aktiv mitzumachen. Potentielle Kunden für Geräte oder Interessenten für eine Nachrüstung bestehender Lüftungsanlagen haben genau nach dem gefragt was wir benötigen: Informationen was empfohlen wird. Geklärt werden muss neben der Wirksamkeit insgesamt, welche Anforderungen bei Luftreinigungsgeräten hinsichtlich Filterklasse, Volumenstrom und Dekontaminierung der Filter erforderlich sind.

Als Innovationsland Nr. 1 verfügt Baden-Württemberg bereits jetzt über die entsprechenden Technologien. Diverse Hersteller bieten mobile Luftreinigungsgeräte und Nachrüstmöglichkeiten für Lüftungsanlagen mit Filtern an. Diese könnten in Büros, Produktionsbereichen, Läden, Arztpraxen, Gastronomiebetrieben, Hotels, Wartebereichen und allen geschlossenen Räumen eingesetzt werden, wo Menschen zusammenkommen. Ebenso verfügen wir im Land über die richtigen Forschungseinrichtungen, die solche Informationen oder auch eine Studie kurzfristig durchführen könnten, wie z.B. das Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung.

Bedenkenträgern sage ich, der Einsatz von Luftreinigungsgeräten wird im schlimmsten Fall nicht schaden, in jedem Fall aber die Luft in geschlossenen Räumen verbessern. Eine entsprechende Studie könnte dabei über die Corona-Thematik hinaus auch klären, welche zusätzliche Nutzen diese Geräte generieren könnten im Hinblick auf Grippeviren, Allergien, Feinstaub und andere Schadstoffe. Baden-Württemberg kann mit Innovationen und Technologien seinen Teil zur Bekämpfung, besseren Beherrschung und Risikominimierung der Pandemie beitragen.

Aufgrund der in den letzten Tagen vielzählig eingegangenen Anfragen an mich wird mein Büro in einem ersten Schritt alle gesammelten Informationen in einer Übersicht zusammentragen.“